



Sozialpraktikum Jahrgangsstufe 10 am KAG

**Beziehungen
verantwortlich
leben**

Warum ein Sozialpraktikum?

Am Konrad-Adenauer-Gymnasium ist es uns wichtig, dass Du neben dem Betriebspraktikum in der Klasse 9 die Chance bekommst, auch ein Praktikum im sozialen Bereich zu absolvieren. Im Unterschied zu einem normalen Betriebspraktikum geht es dabei weniger um die berufliche Orientierung und das Hineinschnuppern in den Berufsalltag. Stattdessen stehen **soziale Kompetenzen** und die **Entwicklung Deiner persönlichen Reife** im Vordergrund.

Wenn Du in einer sozialen Einrichtung arbeitest, lernst Du natürlich auch die **alltäglichen Arbeitsabläufe** kennen. Du erlebst den Beruf hautnah und kannst erste praktische Berufserfahrungen sammeln. Möglicherweise hilft Dir das Sozialpraktikum bei der **Berufswahl** oder gefällt Dir so gut, dass Du nach Abschluss der Schule ein **freiwilliges soziales Jahr** oder ein Sozialpraktikum im Ausland machen willst. Um die berufliche Orientierung geht es bei einem Sozialpraktikum aber nur am Rande. Im Vordergrund steht vielmehr der soziale Gedanke. Die **Idee** von einem Sozialpraktikum ist also, dass

- Du lernst, Verantwortung für Dich und andere zu übernehmen.
- Du Erfahrungen im Umgang mit **kranken, alten, behinderten, sozial benachteiligten oder hilfebedürftigen Menschen** sammelst und so auf soziale Wirklichkeiten triffst, mit denen Du andernfalls vielleicht nie in Kontakt gekommen wärst.
- Du für soziale Fragen unserer Gesellschaft, aber auch für **grundlegende Fragen des Menschseins** wie Alter, Krankheit, Armut, Vereinsamung oder Tod sensibilisiert wirst.
- Du erkennst, wie wichtig soziale Arbeit ist, aber auch wie **vielseitig und erfüllend** diese Arbeit sein kann.
- Du für Dich und **Deinen weiteren Lebensweg** etwas mitnehmen kannst und soziale Kompetenzen wie Hilfsbereitschaft, Mitgefühl oder den Mut, sich für andere stark zu machen, erwirbst. (Vgl. <https://www.praktikum-bewerbungen.de/sozialpraktikum/>)

Was fordert das Sozialpraktikum von Dir konkret?

Damit Du das Sozialpraktikum möglichst zufrieden und erfolgreich absolvierst, solltest Du Dir zum einen intensiv überlegen, aus **welchen Motiven** heraus Du Dich für eine bestimmte Stelle interessierst, und zum anderen äußerst genau **angegebene Termine einhalten** und Hinweise beachten. Im Folgenden eine Übersicht der wichtigsten Gesichtspunkte:

1. Dauer des Sozialpraktikums: Mo. 16.03. – Do 02.04.20 (Für Polenfahrer bis 27.03.)

2. Wahl der Praktikumsstelle: → Abgabe der Wahlzettel bis **spätestens Do. 19.12.19**
Du **suchst Dir selbst eine Stelle** im sozialpädagogischen/ medizinischen Bereich schul- und/ oder wohnortnah aus. Die Einrichtung muss sicherstellen können, dass Du dort **ca. 8 Stunden** inkl. Pause pro Tag arbeiten kannst. **Beispiele für Einrichtungen** sind: *Alten- und Pflegeheime, mobile Sozial- und Hilfsdienste, (integrative) Kindergärten, Kindertagesstätten und Kinderheime, Sonder- und Förderschulen, Jugendhilfeeinrichtungen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Einrichtungen der Obdachlosenbetreuung, Projekte, die sich um arme und Bedürftige kümmern, sowie Krankenhäuser.*

3. Vorstellung und Bewerbung

Die einzelnen Stellenverfahren unterschiedlich. Du kannst die Einrichtung zunächst **anrufen** und nach freien Stellen fragen. Eventuell bitten sie Dich eine **schriftliche Bewerbung** vorzulegen und/ oder zur **persönlichen Vorstellung** zu kommen.

4. Gesundheitszeugnis und polizeiliches Führungszeugnis

Bitte erfrage bei deiner Einrichtung, ob Du eins davon benötigst. Das polizeiliche Führungszeugnis muss von Dir **frühzeitig** (spätestens im Januar) online beantragt werden; ohne kannst Du Dein Praktikum sonst nicht beginnen. Bitte leg bei Antritt außerdem eine Bescheinigung Deines Hausarztes darüber vor, dass Du frei von ansteckenden Krankheiten bist. Diese darf **nicht älter als 14 Tage** sein. Wenn zusätzlich eine **Hygienebelehrung** gefordert ist, trag Dich im Januar in die Liste am Oberstufenbrett ein. Dann kann ich eventuell einen Sammeltermin organisieren, sodass Du auch die Kosten zurückerstattet bekommst.

5. Betreuung während des Praktikums

Kurz vor Deinem Praktikum wirst Du per Liste erfahren, welche in der EF unterrichtende Lehrkraft Dich im Praktikum betreuen wird. Bitte nimm **Kontakt** zu ihr auf, sodass ihr Absprachen für einen Besuchstermin treffen könnt. Außerdem wirst Du auch in der Einrichtung eine/n **Ansprechpartner/in** haben. Zusätzlich wird es in kleinen Gruppen ein **Vor- und Nachbereitungstreffen** in der Schule geben. Hier besprechen wir letzte organisatorische Dinge, tauschen uns über eure Stellen allgemein sowie Ängste und Hoffnungen im Speziellen aus. Außerdem kommt ein Schüler aus der Q1, um von seinen Erfahrungen zu berichten und eventuelle Fragen zu klären. An diesem Tag werden auch präzise Absprachen z.B. über das Verhalten bei Krankheit und Schwierigkeiten getroffen.

6. Praktikumsbericht

Du fertigst auf der Basis einer Vorlage einen Bericht an, der auch die Voraussetzung für eine entsprechende Bemerkung auf dem Zeugnis ist. Der Bericht wird von deiner Betreuungslehrkraft gelesen und beurteilt. Er muss am **1. Tag nach den Osterferien (20.04.20)** bei deinem Betreuungslehrer abgegeben werden. Von der Einrichtung erhältst Du abschließend eine Bescheinigung über Deine Leistungen vor Ort.

Bei Fragen oder Problemen komm gerne **frühzeitig in meine Sprechstunde** oder schreib mir eine Email. Ich helfe gern. Ansonsten wünsche ich Dir viel Erfolg bei der Stellensuche.

Marina Müller (m.mueller@adenauer-bonn.de)